

Sitzungsvorlage des Stadtrates

am 19.07.2021

TOP 5.

öffentlich

DSNR.: SR 109/2021

Brückenbau Grafertshofen - Vergabe PlanungsleistungenAnlage/n:Sachbericht:

Die Traglast der beiden Brücken in der Quellenstraße wurde bei der letzten Prüfung auf jeweils 6 Tonnen beschränkt. In den diesjährigen Haushalt wurde die Planung von 2 neuen Brücken mit 60 Tonnen Traglast eingestellt.

Die nach HOAI anrechenbaren Kosten für den Neubau der Brücken wurde auf Grundlage der Kosten der Brücke in Biberachzell auf 1.033.000,-€ (netto ohne Nebenkosten), einschl. 200 m Straßenbaues zwischen den Brücken geschätzt. Auf dieser Grundlage wurden Ingenieurleistungen für Planung, Ausführung und Tragwerksplanung, für eine beabsichtigte abschnittsweise Beauftragung, bei insgesamt 5 Büros angefragt.

Von 4 Büros wurde ein Angebot abgegeben.

Die abgegebenen Angebote unterscheiden sich im Umfang der angebotenen Leistungsphasen. Die Abschnitte Ingenieurbau und Straßenbau wurden als Vorgabe zu einer Honorareinheit zusammengefasst. Diese Vorgehensweise wird nicht von allen Büros angeboten. Der Straßenbau wäre für zwei Büros eine eigene Abrechnungseinheit, mit entsprechend höherem Honorar.

In der Anfrage wurde davon ausgegangen, die Straße zwischen den beiden Brücken auszubauen. Der Straßenbau könnte aus der Beauftragung herausgenommen werden, weil mittelfristig geplant ist die derzeitigen Kieswege entlang der Lohmühle, Emershofer Straße und Verlängerung der Quellenstraße, in einfacher Weise zu befestigen.

Von den Büros wurden Abschläge auf die Mindestsätze der HOAI mit oder ohne Bedingung und reduzierte Ansätze der Leistungsphasen, angeboten. Dies ist seit dem Urteil des Europäischen Gerichtshofes möglich.

Das mindestnehmende Büro bietet Abschläge bei den entsprechenden Leistungsphasen an. Das Gesamthonorar beläuft sich auf 95.184,95 € brutto. Der Umfang der heuer umzusetzenden Planung einschl. Bestandsaufnahme beläuft sich auf 33.775,39 € brutto.

Der Zweitbieter bietet einen pauschalen Abschlag i.H. von 30 % bei Vergabe aller Leistungsphasen, dessen Gesamtangebot würde sich somit von 177.785,74 € auf 124.450,02 € reduzieren. Der Drittbietter bietet einen 20 % Abschlag ohne Bedingung an, dieses Angebot beliefe sich auf 157.913,01 € brutto. Das höchste Angebot liegt bei 197.789,46 € brutto.

In den diesjährigen Haushalt wurden 60.000,-€ für Planungsleistungen eingeplant. Der Anteil der Planung beläuft sich auf 33.775,39 € brutto.

Sinnvoll könnte ggf. bereits jetzt eine Gesamtbeauftragung sein, weil das reduzierte Angebot im nächsten Jahr bei einem Folgeauftrag evtl. keine Gültigkeit mehr hat.

Beschlussvorschlag:

Der Gesamtauftrag zur Planung, Ausführung und Tragwerksplanung der beiden Brückenbauwerke in der Quellenstraße ergeht an den Mindestbieter zum Angebotspreis i.H. von 95.184,95 € brutto, entsprechend dem Angebot vom 30.6.2021. Ggf. im Jahr 2021 anfallende überplanmäßige Ausgaben werden hiermit genehmigt. Der Brückenneubau soll im Jahr 2022 erfolgen.

Hermann Rittler
Dipl. Ing. (FH)

Dr. Wolfgang Fendt
1. Bürgermeister

Verwaltungsinterne Vermerke:

Information und Beteiligung der Fachbereiche <input type="checkbox"/> Fachbereich 1 <input type="checkbox"/> Fachbereich 2 <input type="checkbox"/> Fachbereich 3 <input checked="" type="checkbox"/> Fachbereich 4
Sitzungsvorlagen mit möglicher finanzieller Auswirkung Für den betroffenen TOP sind <input type="checkbox"/> <u>keine</u> Haushaltsmittel erforderlich <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel erforderlich (-> Gegenzeichnung der Finanzverwaltung erforderlich) <input checked="" type="checkbox"/> und unter der Haushaltsstelle 63009593 eingestellt <input type="checkbox"/> und noch <u>keine</u> Haushaltsmittel eingestellt
Gegenzeichnung der Finanzverwaltung: Bekanntgabe von NÖ-TOP's: <input type="checkbox"/> Bekanntgabe des Beschlusses sobald Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO). <input type="checkbox"/> Personalangelegenheit keine Bekanntgabe.